



Bad Großpertholz

der gemeinsame Weg



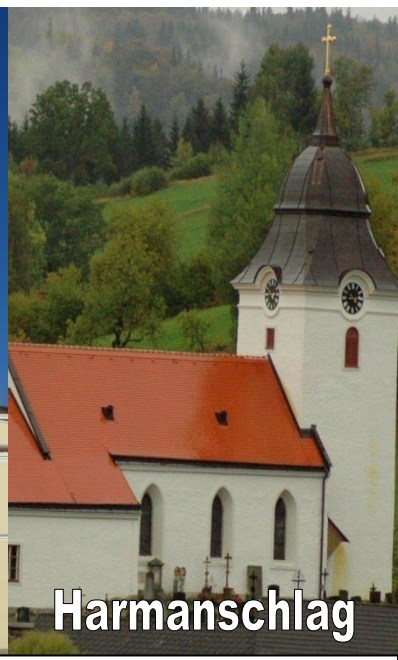
Pfarnachrichten

der Pfarren

Harbach



St. Martin



Harmanschlag



Karlstift

Christus hat den Tod besiegt.

Gemeinsam feiern wir diesen Triumph
des Lebens über den Tod,
wenn unser Osterfeuer die Dunkelheit
der Nacht vertreibt.

Auch in Ihrem Leben kann das Licht
neu entfacht werden.

Sie sind herzlich eingeladen mit uns in
der Osternacht das Fest unseres Glaubens
zu feiern.

Geschätzte Leserinnen und Leser!

MITTENDRIN – dieses Schlagwort liest man in der Kirchenzeitung, sieht man auf Plakaten. Wir sollten uns in dieser kleinen Rubrik schon mehrmals klarmachen, dass wir als Pfarre und als Pfarrverband eine Gemeinschaft sind, sogar mehr: eine Christengemeinschaft. Als solche möchten wir eine *lebendige* Christusgemeinschaft werden. Das können wir erreichen, wenn wir alle mit der Gemeinschaft *mitdenken, mitarbeiten, mitbestimmen*.

DEMOKRATIE – es ist lange her. Als junger Pfarrer hatte ich eine Pfarrgemeinderatswahl vorzubereiten. Ein nicht gerade kirchenfreundlicher Mitbürger sagte wohlwollend lächelnd: „...wie man hört, gibt es jetzt sogar Demokratie in der Kirche!“ Er wusste nicht, dass auch bereits die Apostel gewählt hatten: Matthias, den Ersatz für Judas. Es gibt eine eher lustige Geschichte, wie der hl. Ambrosius - bis dahin kaiserlicher Provinzpräfekt - von einer Volksmenge 371 zum Bischof von Mailand *gewählt* wurde.

DER PFARRGEMEINDERAT – den wir am 13.3.2022 wählen, wird beraten, mitbestimmen, mitarbeiten. Die Gewählten Damen und Herren werden auch Vertrauenspersonen sein, an welche Sie sich wenden können, wenn Sie Vorschläge haben zur Gestaltung des Pfarrlebens und auch wenn Sie „ein Nörgeln offiziell machen“ möchten, wie jemand es humorvoll ausgedrückt hat.

BITTE NEHMEN SIE AN DER WAHL TEIL!

Wahlberechtigt sind alle gefirmten Mitglieder der Pfarrgemeinde, Nichtgefirmte müssten im Jahr 2021 16 Jahre alt geworden sein.

MITTENDRIN STATT NUR DABEI – So lautete der Aufruf in einer Publikation. Gemeint ist: Wer wählt, zeigt Interesse an seiner Gemeinschaft. Er möchte, dass die richtigen Leute das Richtige tun. Er wird wohl die von ihm gewählten beobachten, ob sie seinen

Erwartungen entsprechen. Im schönsten Fall wird er der Frau bzw. dem Mann seiner Wahl auch helfen durch Mitdenken, durch Vorschläge und durch Mitarbeit entsprechende Ziele zu erreichen. Wir Seelsorger wünschen allen Pfarrangehörigen für eine künftige Periode ein solches Mittendrinsein in unserer Gemeinschaft und sagen wir es auch christlich: ein **MITTENDRIN IN CHRISTUS**.

Herzliche Wünsche für die kommende Fastenzeit und danach eine schöne Osterzeit sagen Ihnen Ihre Seelsorger

Rudolf Pinger

Mag. Krzysztof Sobczyszyn

Mag. Peter Neugschwandtner

Inhalt:	Seite:
Editorial	2
Das christliche Mönchtum	3
Pfarre Bad Großpertholz	4
Pfarre Harbach	5
Pfarrgemeinderatswahl	6
Fastenaktion, Caritas	7
Pfarre Harmanschlag	8
Pfarre Karlstift	9
Pfarre St. Martin	10
Veranstaltungen im Pfarrverband	11
Termine	12

Medieninhaber und für den Inhalt verantwortlich:
Pfarrer Rudolf Pinger
Diakon Mag. Peter Neugschwandtner
Röm.Kath. Pfarramt 3972 Bad Großpertholz
Kommunikationsorgan des Pfarrverbandes der Pfarren Bad Großpertholz, Harbach, Harmanschlag, Karlstift und St. Martin. Druck: berger-print, 3950 Gmünd
Fotos: Wenn nicht anders vermerkt, vom Autor des jeweiligen Beitrages zur Verfügung gestellt.

In eigener Sache:

Alle, die die Herausgabe der Pfarrnachrichten unterstützen wollen, bitten wir, Ihren Beitrag persönlich in der Sakristei bzw. Pfarrkanzlei einzubringen. Nachdem jede Pfarre die Kosten selbst trägt, verbleiben auch die Spenden in der eigenen Pfarre. Allen Spendern im Voraus ein aufrichtiges „Vergelt's Gott!“

Das Christliche Mönchtum

Klöster und Stifte sind aus unserer religiösen und kulturellen Landschaft nicht wegzudenken. („Klösterreich“) Doch was steht dahinter? Wie hat es begonnen mit dem christlichen Mönchtum bzw. Ordensleben?

Die Sehnsucht nach Zurückgezogenheit, nach Stille und Verinnerlichung, sowie das Streben nach religiös-sittlicher Vollkommenheit, entspricht allgemein menschlichem Verlangen. Aus religionswissenschaftlicher Sicht finden wir mönchsähnliche Erscheinungen auch in anderen Religionen. z.B. im Judentum: die Essener, die Gemeinschaft von Qumran; aber auch in der antiken Welt, sowie in den fernöstlichen Religionen.

Es wäre falsch, zu meinen: Ordensleute sind die *besseren* Christen; dennoch findet sich im christlichen Mönchtum ein wichtiges Stück echter Selbstverwirklichung von Kirche. Seinem Ursprung verdankt es dem Evangelium. Es will restlose Hingabe an Gott in der Christusbefolgung sein, durch ein Leben nach den *evangelischen Räten*: Armut, Ehelosigkeit und Gehorsam. Sie entsprechen den drei Grundtrieben des Menschen: Selbsterhaltung, Fortpflanzung und Selbstbestimmung. Sie zählen auch zu den Grundrechten des Menschen. In ihnen liegt jedoch auch die Gefahr in Habgier, Unzucht und Machtgier zu verkommen. Ein Leben nach den evangelischen Räten will diese Triebe nicht beschneiden oder gar abtöten, sondern durch freiwilligen Verzicht kultivieren, bzw. den Menschen aus falschen Abhängigkeiten befreien zur Gemeinschaft mit Gott und den Mitmenschen.

Das Wüstenmönchtum Ägyptens

Um die Mitte des 3. Jhdts., während der Christenverfolgung unter Diokletian, zogen sich charismatische Persönlichkeiten der frühchristlichen Gemeinden Ägyptens als Einsiedler nach dem Vorbild Johannes des Täufers in die Wüste zurück. Dort kämpften sie, in der Hingabe an Gott gegen die *Dämonen* (= zu verstehen als die eigenen negativen Leidenschaften.) Diese *Wüstenväter* und auch *Wüstenmütter* lebten jedoch nicht völlig beziehungslos. Sie standen weiterhin in Verbindung mit den Christengemeinden und feierten am Sonntag mit ihnen die Eucharistie. Dabei verkauften sie auch ihre handwerklichen Erzeugnisse, um sich ihren bescheidenen Lebensunterhalt zu verdienen. Darüber hinaus waren sie aber auch geistliche Begleiter für Menschen, die bei ihnen Rat suchten. Als charismatische Persönlichkeiten standen sie im Dienst der Christengemeinden und waren ihnen Vorbilder und Mut-Macher in Zeiten der Verfolgung. Aus der Dynamik dieses Mönchtums empfing die Kirche stets jene Kräfte, die nötig waren, um ihren religiösen Auftrag zu erfüllen.

Der heilige Mönchsvater Antonius

Der erste bekannte Einsiedler war Antonius. Er wurde um 251 in Mittelägypten geboren und war Bauer. Er hatte seine Eltern früh verloren und lebte mit seiner jüngeren Schwester. Mit 20 Jahren hörte er während der Messe im Evangelium die Geschichte des jungen reichen Mannes, zu dem Jesus



sagte: „Verkauf alles, was du hast, verteil das Geld an die Armen und du wirst einen Schatz im Himmel haben. Dann komm und folge mir nach!“ (Lk 18,22) Dieser Satz ließ ihn nicht mehr los. Er dachte an die Apostel, die ihr Haus verlassen hatten, um Christus zu folgen und an die ersten Christen in Jerusalem, die ihre Güter verkauft und den Ertrag den Armen gaben. Daraufhin entschied er sich, das Erbe seiner Eltern zu verkaufen, seiner Schwester, die sich christlichen Jungfrauen anschloss, ihren Anteil zu geben und den Rest an die Armen zu verteilen. Er ging arbeiten, um sich seinen Lebensunterhalt zu verdienen und die Armen zu unterstützen. Er betete viel, las die Heilige Schrift und ließ sich von einem Mönch im geistlichen Leben begleiten. 15 Jahre später folgte er dem Beispiel des Propheten Elia und zog in die Wüste, um noch mehr von sich selbst und für Gott frei zu werden. dort lebte er 20 Jahre in einer Ruine in der es eine Quelle gab. In dieser Zeit reifte er, von inneren Kämpfen heimgesucht, zu einem von innerem Frieden erfüllten Menschen, der sich beherrschen konnte und eine besondere Ausstrahlung hatte. Mit 105 Jahren ist er in der Wüste gestorben. Viele Einsiedler, auch *Anachoreten* genannt, folgten seinem Beispiel und bevölkerten die Wüste immer mehr.

Auf diesem Hintergrund der ersten Anachoreten entstand eine neue monastische Bewegung. **Pachomius**, ein Eremit fühlte sich gerufen, Brüder in einer Gemeinschaft zu sammeln. Diese Mönche wurden *Koinobiten* genannt. Um das Jahr 320 bildeten sich in Oberägypten etwa zwölf Klöster, zwei davon für Frauen denen Pachomius eine feste Regel für Gebet und Arbeit gab. Die beiden Formen des Mönchslebens bestanden für ein Jahrhundert nebeneinander in gegenseitiger Bereicherung.

Liebe Seniorinnen und Senioren!
Tritsch-Tratsch Termine
im Pfarrhof

16. März, 13. April, 11. Mai
jeweils von 14.30 bis 16.30 Uhr

Wenn es Coronabedingt möglich ist.

Bitte unbedingt melden, wenn eine Fahrgelegenheit benötigt wird!

Ansprechpersonen: Eva Mörzinger, Brunhilde Prager, Pfarrkanzlei 02857/2216

WIR FREUEN UNS AUF EUER KOMMEN.

Ministrant/innenstunde:

Gründonnerstag, 14. April 2022

Treffpunkt: 09:00 Uhr im Pfarrhof

Eingeladen sind die aktiven Ministranten und alle Kinder, die gerne Ministrant/innen werden wollen.

Anbetung am Hl. Grab:

10:00 – 15:00 Uhr, Stille Anbetung

Karsamstag 16. April 2022:

15:00 – 16:00 Uhr, Gestaltete Anbetung

16:00 – 17:00 Uhr, Gestaltete Anbetung

Nachruf Mesner Rupert Friedl!

Verstorben am 12. Dezember 2021

Die Pfarrgemeinde möchte ihm besonders Danke sagen für alles, was er als Mesner in unserer Sakristei für das Pfarrleben gern getan hat: Wie er den Ministrant/innen ein liebevoller Kumpel war, wie er von seinem Fenster aus auf unsere Kirche aufgepasst hat, wie er gewissenhaft alle Gottesdienste betreut hat – alles mit Ernst und mit Humor – und beides immer zur rechten Zeit. Sein vergnügtes Lachen bei verschiedenen Anlässen, aber auch seine Mitsorge um die Liturgie in der Kirche wird in Erinnerung bleiben. Wir sind überzeugt und beten darum, dass sich an ihm das erfüllt, was Petrus geschrieben hat: Er wird für immer beim Herrn sein. Und wir sind überzeugt: Wir haben unseren Mesner Friedl nicht verloren, sondern er wird seine Kirche – seine Sakristei – seine Ministrant/innen – unsere Pfarre weiterlieben vom Himmel her. (Auszug aus der Predigt - Requiem vom Herrn Pfarrer Pinger)

Danke!

Ein herzliches Vergelt`s Gott

Danke!

Im März 2022 ist es wieder einmal soweit, dass die 5-jährige Periode des Pfarrgemeinderates und des Pfarrkirchenrates zu Ende geht.

Ein herzliches Dankeschön an alle gewählten, berufenen und mitwirkenden Pfarrgemeinderät/innen und Pfarrkirchenräte für die gedeihliche Zusammenarbeit und Mithilfe in allen Bereichen. Dies war und ist notwendig, um die Pfarre weiter zu entwickeln.

Leitung:

Pfarrer Rudolf Pinger

Prof. Adolf Bauer

(Vikar Herbert Weissensteiner) folgend

Vikar Krzysztof Sobczyszyn

Diakon Peter Neugschwandtner

Pfarrgemeinderät/innen:

Dominik Poiss

Helene Koppensteiner

Friedrich Maurer

Hubert Gattringer

Ewald Wiesmüller

Maria Kapeller

Renate Klein

Berufene:

(Eva Müller) folgend Ingrid Haidvogel

(Herta Nebauer) folgend Gerhard Haidvogel

Eva Mörzinger

Johanna Neunteufel

Reinhard Mörzinger

Brunhilde Prager

Pfarrkirchenräte:

Prof. Adolf Bauer

Ewald Wiesmüller

Wolfgang Kitzler

Friedrich Maurer

Frauenpilgertag in der Diözese St. Pölten

Am 16.10.2021 nahmen drei Frauen aus unserer Pfarre am Pilgertag der katholischen Frauenbewegung (kfb) teil. Insgesamt waren 380 Frauen aus ganz NÖ auf unterschiedlichen Pilgerwegen unterwegs: Auf ausgesuchten Plätzen gab es Andachten, regen Austausch und Anregungen zum christlichen Pfarrleben.



Durch das sogenannte "Heinz Conrads Tor" (Bild) ging es von den Weinbergen auf einem Teil des Jakobswegs hinunter nach Krems. Ein ganz besonderer Tag!



Fastensuppen Sonntag 13. März 2022

Anstelle des Fastensuppenessens bitten wir um eine Spende in den Suppentopf, welcher in der Kirche aufgestellt ist.



Aktion Familienfasttag

Am 20.3. im Rahmen des Familienfastensonntags gibt es während der Messe Informationen über das von der kfb unterstützte Projekt "AKKMA" auf den Philippinen und Möglichkeit, dafür zu spenden.



BUSSFEIER

Am 26. März 2022 laden wir alle zur gemeinsamen Bußfeier um 15.00 Uhr in die Pfarrkirche ein.

Anschließend besteht die Möglichkeit zur Beichte.

PALMWEIHE

am Sonntag, den 10. April 2022

Treffpunkt ist um 9:15 Uhr beim Kreuz der Familie Mayerhofer.

Anschließend Prozession und Heilige Messe.



Gottesdienste in der KARWOCHE

Dienstag: 19 Uhr Heilige Messe in der Pfarrkirche.

Donnerstag: 20 Uhr Heiliges Abendmahl anschließend Ölbergandacht

Freitag: 19 Uhr Karfreitagsliturgie

Samstag: 19 Uhr Osternachtsliturgie mit Speisensegnung und Auferstehungsprozession.

Sonntag: 9:30 Uhr Heilige Messe mit Speisensegnung

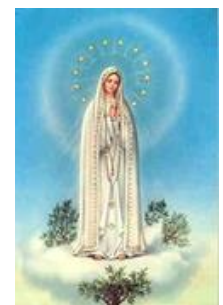


**EINLADUNG zum
FLORIANI - GOTTESDIENST**
Samstag, den 7. Mai 2022
um 19 Uhr in der Pfarrkirche.



MAIANDACHTEN

An den **Sonntagen im Mai** laden wir Sie jeweils um **19:00 Uhr** in die Pfarrkirche zur **Maian-dacht** ein.





Wir laden Sie herzlich zur Teilnahme an der PFARRGEMEINDERATSWAHL
am Sonntag, den 13. März 2022 ein.

Die Wahl findet nach dem Urwahlmodell statt.

Das heißt: **Alle Wahlberechtigten wählen aus allen Wahlberechtigten.**

Mit Ihrer Stimmabgabe bekennen Sie sich als mündige/r Christ/in, der/dem das lebendige Pfarrleben ein Herzensanliegen ist. Das Wahlergebnis wird am Sonntag, 20. März 2022 bekannt gegeben.

Anfang März werden die Stimmzettel an die Haushalte verteilt. Diese geben Sie bitte am Sonntag, den 13. März (Bad Großpertholz auch am Samstag, 12. März) in die Wahlurnen, welche in der Kirche aufgestellt sind. Die Abgabezeiten der jeweiligen Pfarren finden sie auf den Stimmzetteln.

Aktiv wahlberechtigt sind alle Mitglieder der Pfarrgemeinde, welche das 16. Lebensjahr vor dem 1. Jänner des Wahljahres vollendet haben, gefirmte Mitglieder aber ohne Berücksichtigung ihres Alters.

Das Wahlrecht kann nur einmal und grundsätzlich nur in der Pfarre ausgeübt werden, in der der Wahlberechtigte seinen Hauptwohnsitz hat.

Wählbar sind wahlberechtigte Mitglieder der Pfarrgemeinde, die vor dem 1. Jänner des Wahljahres das 16. Lebensjahr vollendet, eine christliche Lebensführung haben und gefirmt sind.

PGR-Gebet

Herr, Du treuer Gott, berufen in der Taufe und gesalbt mit dem Heiligen Geist, hast du uns aus Liebe in deine Gemeinschaft gestellt, die Freude am Glauben miteinander zu teilen. Als „Priester, Könige und Propheten“ hast du uns erwählt, gemeinsam Sorge und Verantwortung für dein Volk zu tragen. Geeint in deinem Namen bitten wir Pfarrgemeinderäte um deinen Segen. Du traust uns offen zu, offen zu sein, dass wir Ideen entfalten, um Menschen den Weg aufzuschließen, der zu dir und zum Leben führt. So wächst dein Reich, umfassend, geheimnisvoll, in Zeit und Raum. Herr, du kennst unsere Bereitschaft. Stärke die Gewissheit, dass du mit uns bist. Hilf uns, dass wir die Herzen frei bekommen, das Wesentliche zu empfangen und schenken zu können, damit Kirche zum Leuchten kommt.

Annette Rössner, Wien

Fastenaktion

Mit der Fastenaktion 2022 werden Projekte im Südsudan, in Nigeria, Peru, Indien, Burkina Faso, Ghana und Kenia unterstützt. Eine vollständige Liste finden Sie auf unserer Homepage www.fastenaktion.at.



Die Fastenwürfel finden sie Anfang März in ihrem Postkasten. Die Pfarren informieren sie, ob die Würfel in der Kirche abgegeben werden sollen, oder ob sie abgeholt werden.

Spendenkonto:

Raiffeisenbank Region St. Pölten
IBAN: AT90 3258 5000 0120 0666
Empfänger: Fastenaktion der Diözese St. Pölten
Vielen Dank für Ihren Beitrag.

Carla-Laden Vitis

Wiederverwenden statt wegwerfen, das ist die Devise des Carla-Ladens. Die CarlaShops sind besondere Secondhand-Läden. Die Waren werden gereinigt, gewaschen, gebügelt und so für den Wiederverkauf vorbereitet. Je nach Verfügbarkeit finden sie bei und: Alles für Kinder, Textilien, Hausrat, Elektro, Bücher und Möbel. Wir freuen uns auch über Spenden für unseren Laden. Bitte spenden sie nur gut erhaltene, saubere und funktionstüchtige Waren.

Diese Spenden können wir gut brauchen:

Kleidung und Schuhe:

Shirts, Pullover, Hemden, Blusen, Jacken, Mäntel, Hosen, Jeans, Anzüge, Kleider & Röcke, Hüte & Handschuhe, Trachtenkleidung, Sportbekleidung, Schmuck, Damen-, Herren- und Kinderschuhe

Spielsachen und Bücher:

Gesellschaftsspiele, Babyspielzeug, Bausteine, Puzzles, Sachbücher, Romane, Kinderbücher, Lexika & Nachschlagewerke, Fahrräder

Haushaltswaren und Geschirr:

Speise- und Kochgeschirr, Kleine Haushalts- bzw. Küchengeräte, Antiquitäten, Bilder, Lampen, Dekoartikel

Möbel & Einrichtung:

Betten, Tische & Sessel, Kästen & Schränke, Regale, Matratzen, Waschmaschinen, Kühl- und Gefrierschränke

Abgabe im Carla Vitis
Holzpark 6, 3902 Vitis
Tel. 02841/80077

carla-vitis@caritas-stpoelten.at
Di, Mi und Fr. 9.00 – 12.00 Uhr und
13.00 – 17.00 Uhr

Henry Laden Gmünd

**Schremser Straße 5
3950 Gmünd**

Der Henry Laden des Roten Kreuzes verhilft gebrauchten Gegenständen zu einem zweiten Leben. Ob Kleidung, Schuhe, Spielsachen, Modeschmuck, Bilder, Vasen, Möbel oder Geschirr, das und noch vieles mehr finden Sie in unserer Second Hand Boutique in der Meridian Passage, Schremser Straße 5. Wir übernehmen:

- gut erhaltene und gewaschene Kleidung aller Arten, Kleiderbügel, Schuhe
- Wäsche (Tischwäsche, Bettbezug, ...)
- Ziergegenstände, Geschirr, Accessoires
- Spielwaren, Bücher, Sportgeräte,

- Sammlergegenstände
- Möbel und Einrichtungsgegenstände (Kästen, Sitzgarnituren) können nur nach vorheriger Besichtigung angenommen werden
- Kinderwagen, Maxi-Cosi,
- Modeschmuck, CD's/DVD's

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Fr – 10.00 bis 16.00 Uhr
Sa. – 9.00 bis 13.00 Uhr
henryladen.gd@n.rotekreuz.at

Friedhofsrenovierung:

Die Friedhofsrenovierung in Harmansschlag wurde erfolgreich abgeschlossen. Mit vielen freiwilligen Helfern aus Harmansschlag und Angelbach, konnte die Renovierung gut und schnellstmöglich erledigt werden.

Der Pfarrkirchenrat und Pfarrgemeinderat möchte sich bei allen, die tatkräftig mitgeholfen haben, bedanken.

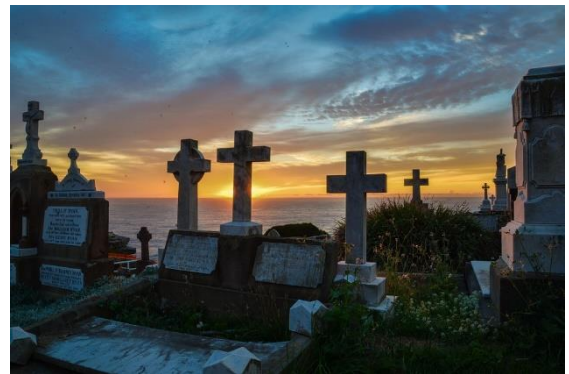
Danke möchten wir auch jenen sagen, die dieses Projekt organisiert und die Durchführung ermöglicht haben.

KOSTENAUFSTELLUNG:

€ 21.637,47 Materialkosten, Bagger- und Maurerarbeiten
 € 8.685,00 Arbeitsstunden in Eigenregie
€ 30.322,47 Gesamtbaukosten

Um die Kosten zu decken, bekamen wir auch zahlreiche Spenden, für die wir uns ebenso bedanken möchten:

€ 9.000,- Marktgemeinde St. Martin
 € 2.000,- Dorferneuerungsverein und Musikverein
 € 5.000,- Pfarrgemeinderat
 € 215,- Kameradschaftsbund
 € 3.215,- Spenden Zahlscheine



Ein Teil wird auch von der Diözese übernommen, der Betrag steht noch nicht fest. Der Restbetrag wird von der Pfarre aus den Einnahmen der Friedhofsgebühren bezahlt. Wir bedanken uns sehr herzlich für die Spenden, die persönlich und mit Zahlschein eingelangt sind.

Gedenken an Pfarrer Karl Biegenzahn



Karl Biegenzahn ist am 22.10.1906 als sechstes und letztes Kind der Eheleute Maria und Karl Biegenzahn in der Nasterzeile = Haid 82 geboren. Er hat am 1.3.1931 in St. Pölten die Subdiakonatsweihe empfangen. Am 29.6.1931 erhielt er die Priesterweihe. Er war zunächst als Kaplan in Heidenreichstein, Lunz am See, Lassing und Langenlois tätig. Als Pfarrer wirkte er ab 1.4.1937 bis zu seinem Tode am 10.6.1972 in Harmansschlag. Hier versorgte ihn seine 1902 geborene Schwester Rosina als Pfarrerköchin. Im Juni wird eine Hl. Messe zum Gedenken an den 50. Todestag von Pfarrer Karl Biegenzahn in der Pfarre Harmansschlag zelebriert.

<p><u>Wortgottesfeier Kapelle Angelbach:</u> Mittwoch, 16.März 2022 um 19 Uhr Mittwoch, 20. April 2022 um 19 Uhr Mittwoch, 18.Mai 2022 um 19 Uhr</p>	<p><u>Kreuzwegandacht:</u> Mittwoch, 9.März 2022 um 18 Uhr Mittwoch, 23.März 2022 um 18 Uhr Mittwoch, 30.März 2022 um 18 Uhr</p>
--	--

Fastensuppe:

Da wir aus gegebenem Anlass heuer leider keine Fastensuppe abhalten können, würden wir jedoch um eine kleine Spende bitten. Am 1.Fastensonntag, den 6.März 2022, steht ein kleiner leerer Suppentopf im Läuthaus, wo sie ihre Spende abgeben können.



Danke

Hilfe unter einem guten Stern



Sternsinger sammeln für die Bevölkerung des Regenwaldes



Mit Abstand und Maske waren die **Ministranten** in Begleitung von **Veronika Wirth** unterwegs und sammelten Spenden für die Bevölkerung des Regenwaldes in Brasilien. Dabei konnten **720 Euro** gesammelt werden. Herzliches **Vergelts Gott** allen die ein offenes Herz gezeigt haben und **vielen Dank** für den persönlichen Einsatz bei der Sternsingeraktion.

* * *

Pfarrgemeinderatswahl in der Pfarre Karlstift

Wahltermin: Sonntag, 13. März 2022, 9:00 bis 11:00 Uhr

Wahllokal: Vorraum der Kirche, (Läuthaus)

Ablauf: Rechtzeitig vor dem Wahltag werden **an die Haushalte** der Pfarre **Stimmzettel** für die Wahl des Pfarrgemeinderates **verteilt**. Die Anzahl der Stimmzettel richtet sich nach der Zahl der Haushaltsmitglieder. Eine Anleitung zum Ausfüllen wird ebenfalls beigelegt. Die Stimmzettel bitte ausgefüllt am Sonntag, dem 13. März 2022 zwischen 9:00 und 11:00 Uhr im Vorraum der Kirche abgeben. Für den Fall, dass in einem Haushalt zu wenige Stimmzettel vorhanden sind, liegen leere Stimmzettel auch im Wahllokal auf. Personen welche nicht in der Lage sind ihren Stimmzettel persönlich im Wahllokal abzugeben, können diesen auch einer Person ihres Vertrauens mitgeben.

Bitte lesen Sie auch die Informationen zur Pfarrgemeinderatswahl im Mittelteil des Pfarrblattes.

* * *

Fastensuppe to go! – Sonntag, 13. März, nach dem Gottesdienst



Auch heuer kann auf Grund der Coronasituation das Fastensuppenessen nicht in gewohnter Weise stattfinden. Deshalb wird die **Fastensuppe zum Mitnehmen** angeboten. Die Suppen werden frisch gekocht in sterile Gläser abgefüllt und können **am 2. Fastensonntag** nach der Messe, gegen eine Spende mitgenommen werden. Die Suppen können auch vor Ort in mitgebrachtes Geschirr gefüllt werden. Wer die Gläser zurückbringen möchte kann diese im Vorraum der Kirche in einem dafür bereitgestellten Karton abstellen.

Machen Sie bitte zahlreich Gebrauch von dieser Aktion.

Der Erlös der Aktion kommt Projekten der kfb, in den ärmsten Regionen der Welt, zugute.

Termine

<p>Kreuzwegandachten 1. April 16:00 Uhr 8. April 16:00 Uhr</p>	<p>1. Mai 2022 Florianigottesdienst mit Pfarrkaffee</p>	<p>Maiandachten 8. Mai, 15. Mai, 22. Mai, 29. Mai Jeweils um 19:00 Uhr</p>
---	--	---

Bauliche Aktivitäten

Sicher ist vielen Pfarrangehörigen aufgefallen, dass sich im Pfarrhof wieder einiges tut. Immer wieder sind fleißige Helferlein am Werk und gestalten den Eingangsbereich um und arbeiten an der Freilegung der Wendeltreppe im Pfarrhaus, sowie an der Nutzbarkeit diverser Zusatzräumlichkeiten.

Der Ausbau der zweiten Wohneinheit ist ein größeres Projekt, das für die nähere Zukunft geplant ist. Die Planungs- und Vorbereitungsarbeiten sind bereits in vollem Gange. Ziel ist es, dass dieser Pfarrhof gut belebt und genutzt ist und auch, dass dieser einen Großteil der Fixkosten selbst decken kann.

Die Urnengräber sind am Fertigwerden. Zurzeit sind Urnengräber und auch Erdgrabstellen frei. Bei Interesse bitte mit unserer Sekretärin Ingrid Strondl in der Pfarrkanzlei Kontakt aufnehmen!

Man muss die Zukunft im Sinn haben.
(Talleyrand, 1754-1838)

Sternsingeraktion

Auf manchen Türen kann man noch Spuren der letzten Sternsinger-

tour unserer MinistrantInnen sehen – jedoch mit der Jahreszahl 2020. Nun - das war leider schon vor 2 Jahren. Die letzten beiden Jahre wurden die Sammelboxen im Geschäft und in der Gemeinde aufgestellt. Herzliches Vergelt's Gott für die Spenden von € 340,- in die Sternsingerboxen.

Zur Sicherheit der Minis und deren Begleiter und auch zur Sicherheit unserer Pfarrangehörigen wurde die Entscheidung für diese Vorgehensweise schweren Herzens getroffen. Die rechtlichen Vorgaben und entsprechenden Hygienekonzepte wären in der Umsetzung ziemlich herausfordernd gewesen und das Risiko einer Erkrankung steht in ungleicher Relation zum Nutzen.

Wir hoffen sehr darauf, in nächsten „Untertagen“ oder auch „Unternächten“ an eurer Haustürglocke läuten zu können und den aktuellen Sternsingergruß auf eure Türen zu schreiben.

Sorgt immer für den Augenblick, und Gott lasst für die Zukunft sorgen.
(Christoph Martin Wieland, 1733-1813)



Kreuzwegandachten

Wir laden auch dieses Jahr wieder zu den Kreuzwegandachten an den Sonntagen in der Fastenzeit in unsere Pfarrkirche ein:

Die Gestaltung übernehmen am

1. Fastensonntag - 6. März - Erstkommunionkinder
2. Fastensonntag - 13. März - Firmlinge
3. Fastensonntag - 20. März - Jugend
4. Fastensonntag - 27. März - Gebetsrunde
5. Fastensonntag - 3. April - Allgemein

Es kommt nicht darauf an, die Zukunft vorherzusagen, sondern auf sie vorbereitet zu sein.
(Perikles, um 490 v. Chr. - 429 v. Chr.)

Beichte zu Ostern

Das Sakrament der Buße kann am Gründonnerstag 14. 4. 2022 vor dem „Letzten Abendmahl“ begangen werden.

Die Zukunft ist voller Aufgaben und Hoffnungen.
(Nathaniel Hawthorne, 1804-1864)

Eierpecken am Ostermontag

Wir laden alle recht herzlich ein zum Eierpecken in den Pfarrhof am Ostermontag nach der Hl. Messe.



An dieser Stelle ein großes und ehrliches DANKE an unsere Pfarrgemeinderäte und Pfarrgemeinderätinnen. Ihr habt mit Mut, Rücksicht, Zuversicht und Tatkraft die letzten Jahre unser Pfarrleben gestaltet und geprägt.

Angenehm ist am Gegenwärtigen die Tätigkeit, am Künftigen die Hoffnung und am Vergangenen die Erinnerung.
(Aristoteles, 384 v. Chr. - 322 v. Chr.)

Bußfeier

Am **26. März** findet um **15.00 Uhr** die Bußfeier in der Pfarrkirche Harbach statt. Anschließend haben sie die Möglichkeit zur Beichte.

Vesper zu Ostern

Am **24. April** um **19.00 Uhr** lädt die Pfarre Bad Großpertholz zur Ostervesper alle sehr herzlich ein.

Emmausgang

Das Katholische Bildungswerk St. Martin ladet Euch herzlich ein zum **Emmausgang am Ostermontag, 18. April um 14.00 Uhr**, Treffpunkt Parkplatz Badeteich oder Scheune Steinbrunner. Wir gehen gemeinsam bis zum Föhrenbachl. Dort besichtigen wir die Stelle wo früher ein alter Ziegelofen für die Ziegelproduktion stand. Danach geht's wieder zurück zum Parkplatz. Für die sehr Sportlichen besteht weiters die Möglichkeit die Wanderung um 1 h zu verlängern und den Zeiler Berg zu erklimmen. Von dort hat man eine wunderbare Aussicht ins Lainsitztal von St. Martin bis Weitra.

Das Team des KBW St. Martin freut sich mit Euch eine schöne Wanderung machen zu dürfen.

Fastensuppe

Harmanschlag am 6. März – Die Pfarre bittet um eine Spende im Suppentopf

Harbach am 13. März – Die Pfarre bittet um eine Spende im Suppentopf

Karlstift am 13. März – Die Pfarre bietet die Suppe to go an.

St. Martin am 13. März – Wenn es die Situation erlaubt, wird die Fastensuppe wie gewohnt durchgeführt.

Aschermittwoch – Christus wieder ins Zentrum rücken

Am Aschermittwoch beginnt die 40tägige österliche Bußzeit, auch Quadragesima (Zeit der 40 Tage) oder Fastenzeit genannt.

Die Zahl 40 hat im biblischen eine besondere Bedeutung, so dauerte die Sintflut (Gen 7,4ff) 40 Tage, 40 Jahre die Wanderung Israels in der Wüste, 40 Tage war Mose auf dem Berg Sinai, und 40 Tage und Nächte hielt sich Jesus in der Wüste auf. Der Ritus, am Aschermittwoch den Gläubigen ein Aschenkreuz auf die Stirne zu zeichnen, soll an die Buße erinnern. Die Umkehr ist ein wichtiger Gedanke an diesem Tag: „Kehr um und glaub an das Evangelium“ ist ein Satz der gesprochen wird, wenn wir das Aschenkreuz bekommen. Umkehr bedeutet dabei nicht immer eine 180 Grad-Wendung, sondern eine Wegkorrektur, damit Christus wieder ins Zentrum rücken kann.

Wir möchten uns vorbehalten, dass oben angeführte Termine nur dann stattfinden, wenn es die gesetzlichen Bestimmungen erlauben.

**Gottesdienste
Kapelle Mühlbach**

18. März – 20.00 Uhr
15. April – 20.00 Uhr
20. Mai – 20.00 Uhr

**Eucharistische
Anbetung**

jeden Donnerstag
von 8.00 bis 18.00 Uhr
in der Pfarrkirche
Bad Großpertholz

**Gottesdienste
Kapelle Abschlag**

4. März – 19.30 Uhr
1. April – 19.30 Uhr
6. Mai – 19.30 Uhr

Beichtgelegenheit zu Ostern

26. März	– nach der Bußfeier	in der Pfarre Harbach
1. April	– 18.00 Uhr	in der Pfarre Bad Großpertholz
3. April	– nach der Hl. Messe	in der Pfarre Harmanschlag
5. April	– 18.00 Uhr	in der Pfarre Harbach
6. April	– 18.30 Uhr	in der Pfarre Bad Großpertholz
14. April	– 16.00 Uhr	in der Pfarre St. Martin
14. April	– 17.30 Uhr	in der Pfarre Karlstift



Hauskommunion und Krankensalbung

Wenn Sie oder einer Ihrer Angehörigen durch Krankheit oder Gebrechlichkeit daran gehindert sind, die Kirche zu besuchen, bringen wir Ihnen gerne die Hl. Kommunion nach Hause.

Anmeldungen sind bei den Seelsorgern möglich:

Pfarrer Rudolf Pinger: Tel. 02858/85147

Vikar Mag. Krzysztof Sobczyszyn: Tel. 02857/2216

Diakon Mag. Peter Neugschwandtner: Tel. 0664/3923449

Bitte unbedingt telefonisch mit den Seelsorgern einen Termin vereinbaren, da sonst kein Besuch möglich ist.

Kanzleistunden:

St. Martin:

Montag von 8.00 bis 12.00 Uhr
Tel. 02857/2267
pfarre.stmartin@wvnet.at

Bad Großpertholz:

Dienstag von 8.00 bis 12.00 Uhr
Freitag von 15.30 bis 18.30 Uhr
Tel. 02857/2216
pfarre.bad.grosspertholz@aon.at

Unsere Seelsorger sind erreichbar unter:

Pfarrer Rudolf Pinger: 02858/85147

Vikar Mag. Krzysztof Sobczyszyn: Tel. 02857/2216

Diakon Mag. Peter Neugschwandtner: 0664/392344